

Regional

www.regional-brugg.ch

Zeitung für den Bezirk Brugg und die Nachbargemeinden
Verlag, Inserate, Redaktion: Seidenstrasse 6, 5201 Brugg, Tel. 056 442 23 20, Fax 056 442 18 73

B EW E G U N G S R Ä U M E B R U G G

Tai Chi Chuan Sondertraining
Samstag 12.3., 9:15 – 10:45
Natasa Maglov 076 580 67 76

Familienyoga
Samstag 12.3., 10:00 - 11:00
Brigitte Lugano 079 722 16 41

Feldenkrais Sonntags-Seminar
13.3., 9:30 - 17:00
Ursula Seiler 056 442 28 09

CANTIENICA@-go! Workshop
Samstag 2.4., 10:00 - 13:00
Ursina de Vries 056 426 93 71

www.bewegungsraeume-brugg.ch

LIEBI + SCHMID AG
VERKAUF SERVICE VERMIETUNG REPARATUR

**Küchenbau
Haushaltgeräte
Zentralstaubsauger**

SCHULTHESS
Wäschepflege mit Kompetenz

Die NEUE Spirit

AUSSTELLUNGEN: • SCHINZNACH-DORF • FRICK
24-H-SERVICENUMMER 0878 802 402

Komfortbett „Lift“
Jetzt zum Sonderpreis



- Das Anheben ermöglicht ein aufrechtes Verlassen des Bettes
- Sitz- und Liegeposition einfach per Knopfdruck verstellbar

MÖBEL-KINDLER-AG
moebel-kindler-ag.ch / Tel. 056 443 26 18
SCHINZNACH-DORF

Eine Turnshow zum Verlieben

STV Bözberg lädt zum tollen «Tech-Tell-Mech-Tell» – Vorstellungen am Do 10., Fr 11. und Sa 12. März (A. R.) - Ein Tachtelmechtel ist eine heimliche Liebschaft – und das «Tech-Tell-Mech-Tell», das demnächst über die Bühne der Turnhalle Chapf im Ortsteil Oberbözberg geht, ist eine Turnshow zum Verlieben. Zumal das Theater drumherum, welches da Apfelschuss- oder Rütlichwur-Reigen flankiert, rasend komisch ist, wie neulich ein Probenbesuch zeigte.

Fortsetzung Seite 3



Wie geht eigentlich der weibliche Plural von Spiritus Rector? Wie auch immer: Als treibende Turnshow-Kräfte fungieren (v. l.) Regula Weber, Cornelia Gasser und Alessandra Baschnagel.



Natürlich ein Muss: der geglückte Tellenschuss – im Bild jubeln Walterli (Samuel Plüss) und sein Vater-Held (Gino Fedrizzi) über das gelungene Unterfangen.

Mit voller Kraft in den Auto-Frühling

Auto-Salon Genf (3. – 13. März) weckt Lust auf schön geschwungenes Blech

(A. R.) - Der Konjunkturmotor mag ein wenig stottern – um die Konsumlust anzukurbeln, befeuern ihn die Hersteller heuer mit einer besonders faszinierenden Fülle neuer, oft potent motorisierter Modelle: Über 120 Welt- und Europapremieren stolzieren über den Catwalk der Autoindustrie.

Deren Trends springen auch in Genf ins Auge: (teil-)autonomes Fahren, immer umfassendere multimediale Vernetzung – und vor allem der Siegeszug der SUVs und Crossover, wo der Schwerpunkt bei den Kleinen und Kompakten liegt.

Im Westen gibts also viel Neues. Und auch sonst präsentiert sich die Salon-Suppe bestens gesalzen: Neben rund 900 Fahrzeugen von heute und morgen, die im Scheinwerferlicht der Palapso-Hallen funkeln, sind dieses Jahr etwa die Tag-Heuer-Sonderschau (siehe S. 5), die Neuausrichtung der Zubehör-Halle 7 (S. 6) sowie das neue «Salon Car Collector App» spezielle Attraktionen.

Fortsetzung Seite 4
Mehr zum Auto-Salon S. 4 - 6

GENEVA INTERNATIONAL MOTOR SHOW

86. Internationaler
Auto-Salon
und Zubehör
3.-13.3.16
Genf

Plakat 2016: Die ganz in orange gehaltene Supercar-Kühlerhaube – sie steht für die Dynamik der Autoindustrie – wird von einem zentralen Lufteinlass dominiert und einem Xenon-Scheinwerfer mit LED-Einfassungen flankiert.

Gasthof Bären in Birr ist verkauft – und schliesst

Patrick Hemmelmayr hört nach 20 Jahren auf

(rb) - Die Familie Hemmelmayr hat unter der Federführung von Hotelier und Kunstmaler Patrick Hemmelmayr den Gasthof Bären in Birr verkauft. Der Käufer beabsichtigt, den Zweck des ursprünglichen Bären leicht zu modifizieren und Studios und Wohnungen für Kurzaufenthalter und Monteure aus der Industrie zu vermieten, auf eine Weiterführung von Restaurant und Hotel im klassischen Sinne aber zu verzichten.

«Ich habe das Geschäft jetzt fast 20 Jahre mit voller Leidenschaft und Herzblut

geführt, dabei ist leider das Privatleben etwas auf der Strecke geblieben – und es wird mit drei kleinen Kindern und meiner zusätzlichen Tätigkeit als Kunstmaler immer schwieriger, alles unter einen Hut zu bringen», erklärt Patrick Hemmelmayr Regional diesen Schritt. «Abefahre» will er, mit seiner Frau Natascha und den Kindern reisen, «wo es uns hintreibt», fürs erste mindestens ein halbes Jahr. Und seine Kunstmaler-tätigkeit möchte er ebenfalls intensivieren, neben der Familie in den Mittelpunkt des neuen Lebens stellen. Von Patrick Hemmelmayr als Kunstmaler wird in Zukunft bestimmt noch zu hören und einiges zu bestaunen sein. «Wir lassen uns überraschen, was kommt», so der (Gastro-)Künstler. Von der Qualität seiner Bilder konnte man sich bisher im Restaurant Atelier überzeugen; seine Kunstmaler-Kursangebote waren stets gut gebucht – wie auch das Restaurant, die Bar und das Hotel.

Kurzer Blick zurück

Der Bären in Birr wurde 1813 erbaut und war nach anfänglichen Wechsellern sechs Generationen lang von der Birrer Familie Angliker geführt worden. In den 20er-Jahren benutzte der Turnverein den Gasthof als Trainingslokal, da die Gemeinde noch nicht über eine Turnhalle verfügte. 1975 stieg die Familie Hemmelmayr ein, die den etwas heruntergekommenen

Betrieb wieder auf Vordermann brachte und 1989 Hotelzimmer und Empfang umbaute. Patrick Hemmelmayr, inzwischen zum Koch ausgebildet und Absolvent der Hotelfachschule, übernahm 1997 von seinen Eltern, renovierte den Bären 2006 komplett und drückte ihm mit seiner Kunst einen neuen Stempel auf. 2013 wurde das 200-Jährige gebührend gefeiert – jetzt geht die Hemmelmayr-Zeit zu Ende: Der Betrieb schliesst auf den 1. April. Birr verliert mit dem Bären nicht nur einen renommierten Gasthof, sondern auch einen Gastro-Magneten, der Leute aus nah und fern anzog. Wie es mit den anderen Lokalen in der Gemeinde weitergeht, steht noch in den Sternen. Das Café Carina und das Eventlokal Wydenhof stehen nämlich zum Verkauf. Darauf wird zurückzukommen sein.

Weitere Rochaden in der Beizenwelt der Region Brugg

Bereits kommuniziert wurde, dass der Hirzen in Schinznach zum Verkauf ansteht. Andi Meier von der Feldegg in Schinznach hört auf, das Lokal wird aber unter neuer Leitung weitergeführt. In Brugg haben Antimo und Judith Melillo quasi zum 30 jährigen Wirtejubiläum das Restaurant Passione auf Mitte Jahr an Bruno Lourinho (ehemals Santa Lucia Baden) weiterzugeben.

Hirschen Villigen am Fernsehen

Am Dienstag, 8. März, mit Rita Boeck bei «Mini Beiz – Dini Beiz»

(rb) - Man mag sie lieben oder die Stimme des Moderators aufregend oder katastrophal finden, sich über die Gästebewertungen aufhalten: «Mini Beiz - Dini Beiz» im Vorabendprogramm von SRF 1 hat durchaus hohen Unterhaltungswert. Vor allem, wenn Restaurants mitmachen, die in der Region bekannt sind. So wird sich der Hirschen in Villigen in der Sendewoche 10 vom 7. bis 11. März am Mittwochabend, 9. März, ab 18.15 Uhr in bestem Licht zeigen.

Nadja Schuler und Stephane Wirth und ihr Team sind von der Bruggerin Rita Boeck ins Spiel gebracht worden. Die langjährige SP-Einwohnerin und Grossrätin wird sich nächste Woche mit vier weiteren Personen in den fünf «Beizen» Fischbeiz Kaiserstuhl, La Perla Aarburg, Hirschen Villigen, Goldener Schlüssel Baden und Löwen Meisterschwanden exquisit verpflegen lassen können (in der Realität sind die Folgen natürlich längst aufgezeichnet...). Sie hofft natürlich, dass der 2015 mit 13 Gault-Millau-Punkten ausgezeichnete Villiger Hirschen am Schluss obenaus schwingt. Die Konkurrenz ist gross, man wird sehen...

Kulinarische Entdeckungsreise

Jede Woche gehen fünf Stammgäste fünf Tage lang auf Beizen-Tour in einer Schweizer Region. Jeder von ihnen stellt an einem Tag der Woche sein Lieblingsrestaurant vor – und versucht die anderen davon zu überzeugen, dass seine Beiz die beste ist. Vom Sternerrestaurant bis zum einfachen Dorffestaurant, von der traditionellen bis zur innovativen Küche, die Bandbreite der möglichen Restaurants ist riesig. Die Sendung vermittelt einen Blick hinter die Kulissen der Schweizer Gastronomie und lässt das Publikum die Kandidaten und ihr Lieblingsrestaurant kennenlernen. Die Stammgäste ihrerseits zeigen, was ihr Restaurant so besonders macht und was für Geschichten und Erlebnisse sie verbinden. Am Ende jeder Folge bewerten sie den gesamten Abend nach den



Der Villiger Hirschen wird nächsten Mittwoch auf SRF 1 präsentiert.

vier Kriterien Ambiente, Essen, Service und Preis-Leistungs-Verhältnis und vergeben zwischen 0 und 10 Punkten. Die Beiz, die am Ende der Woche am meisten punkten konnte, gewinnt eine Auszeichnung und zusammen mit dem Stammgast 1'000 Franken. «Mini Beiz, dini Beiz» ist eine kulinarische Reise durch die Schweiz – jeden Tag neu und überraschend, ist im Presdienst von SRF 1 nachzulesen.

Bäckerei Lehmann
Bruggerstrasse 2
Birmenstorf


Mo-Fr 06.00 - 12.30 / 15.00 - 18.30
Mittwochnachmittag geschlossen

Sa 07.15 - 13.00

www.baeckerei-lehmann.ch

1984
Lehmann

bloesser
Brillen + Kontaktlinsen



Neumarkt 2 · 5200 Brugg · Tel. 0564413046
www.bloesser-optik.ch



Der Bären Birr, wie er sich diese Woche leicht verschneit präsentiert.

Stellen-Inserate?
Regional!
056 442 23 20



obrist
BERNINA-NÄHCENTER
Brugg & Frick
www.naehkultur.ch
made to create BERNINA

THEATER HOTTWIL

Eine etwas sonderbare Dame

Spieldaten

FR	11. März 2016	20.00 Uhr
SA	12. März 2016	20.00 Uhr
SO	13. März 2016	10.30 Uhr
MI	16. März 2016	20.00 Uhr
FR	18. März 2016	20.00 Uhr
SA	19. März 2016	20.00 Uhr
SO	20. März 2016	10.30 Uhr*

Spielort
Turnhalle Hottwil (Gemeinde Mettauertal)

Info und Ticketreservation
unter www.theater-hottwil.ch oder jeweils Montag und Donnerstag, von 19 bis 21 Uhr unter 077 454 11 28

*** Zusatzvorstellung!**

"Wir tischen auf..."

Frühlingsmarkt

Samstag 19.3.2016
9:00-16:00

Turnhalle Ursprung
Bözberg

Für das leibliche Wohl ist eine Festwirtschaft eingerichtet.

Familienverein Bözberg
www.familienverein-boezberg.ch

Theatergruppe villigen spielt

Irgendwo im Nirgendwo

Schwank in drei Akten
Regie: Jacqueline Schwarz

Turnhalle Erblet Villigen

Freitag, 4. März 2016, 20.00 Uhr
Samstag, 5. März 2016, 20.00 Uhr
Sonntag, 6. März 2016, 13.30 Uhr
Freitag, 11. März 2016, 20.00 Uhr
Samstag, 12. März 2016, 20.00 Uhr

Info & Reservationen
ab 15. Februar 2016
www.theatervilligen.ch
Telefonische Reservation bei Corina Schwarz
Montag & Donnerstag, 19-20 Uhr
Tel. 079 312 96 93

36. Ferienpass
der Region Brugg

Frühlingsferien 2016
11. April 2016 – 23. April 2016

Ein motiviertes Team bietet für Kinder während den Frühlingsferien interessante Kurse mit den Themen: Abenteuer, Basteln, Essen, Führungen, Spielen, Sport, Tiere und Wissen an. Es ist bestimmt für alle etwas dabei.

Anmelden kann man sich auf der Homepage vom 22. Februar bis 13. März 2016

www.ferienpass-brugg.ch

WOHNUNG

Zu vermieten in Brugg
neu renovierte
3 1/2 Zimmer-Wohnung
In 2-Familien-Haus auf 1. April 2016
geeignet für ruhiges Ehepaar oder Einzelperson
Nähere Auskunft Tel. 056 / 441 07 02

KAUFE AUTOS FÜR EXPORT!

PW und LW, auch Unfall-Autos. KM und Zustand egal. Bar-Bezahlung, Abhol-Service. Melden Sie sich bitte unter
Tel. 078 770 36 49

BARRE CONCEPT | ZUMBA | PILOXING | DANCE FIT | YOGA | KINDERKURSE

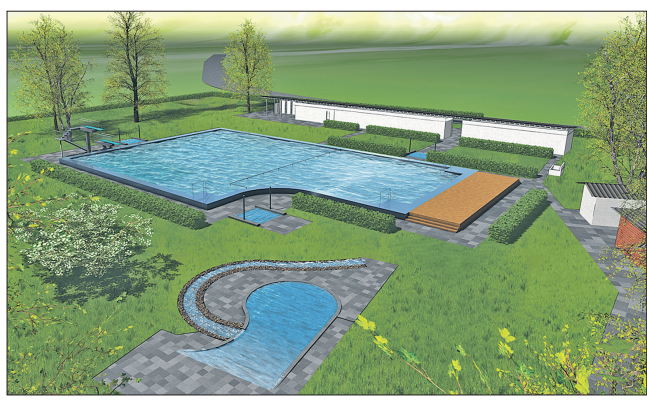
VITALITY dance

WEITERE INFOS UND ANMELDUNG UNTER:
REBECCA BACHMANN
TANZ- UND BEWEGUNGSTUDIO
HAUPTSTRASSE 50
5212 HAUSEN
079 574 86 02
WWW.VITALITYDANCE.CH

Schon 2017 im neuen Becken schwadern und schwimmen

Badi Schinznach: Baugesuch für die Sanierung liegt auf

(rb) - Nachdem ein erstes Sanierungsprojekt 2014 am Veto der Stimmberechtigten von Schinznach-Bad scheiterte, wurde eine abgespeckte Variante präsentiert, die noch Kosten von 3,48 Mio. Fr. auswies. Die Trägergemeinden Schinznach, Schinznach-Bad, Veltheim und Scherz hatten diesem Projekt an den Gemeindeversammlungen im 2015 zugestimmt. So liegt nun das Baugesuch auf der Schinznacher Gemeindeganzung auf. Dieses beziffert die Baukosten mit 3,18 Mio. Franken. Sofern es zu keinen Verzögerungen kommt, kann die Sanierung zügig vorangetrieben werden. Bestenfalls steht das neue Bad für die Saison 2017 zur Verfügung.



Die Visualisierung des neuen Schwimmbeckens zeigt den 25x25m-Part samt Sprungturm, den Nichtschwimmerteil, das Schwallbecken sowie im Hintergrund und rechts die neuen Garderobengebäude.

Das im Jahre 1954 eröffnete Gartenbad entlang des Aarelaufs auf Gemeindegebiet Schinznach wird nach einem Projekt der Beck Schwimmbad AG, Winterthur saniert. Vorgesehen ist die Erneuerung des Beckens samt Sprungturm und Nichtschwimmerzone (siehe Visualisierung) sowie die Teilsanierung von Betriebs- und Technikgebäude. Dabei wird die bestehende Badewassertechnik komplett ausgebaut und ersetzt. Die Wasserreinigung mit aktuellsten Standards findet mit Chlor statt. Wichtig ist, dass vom Umbau betroffene Gelände nicht im Kataster der belasteten Standorte des Kantons aufgelistet ist, da also keine zusätzlichen Entsorgungskosten entstehen sollten.

Zusätzlich zu der auf dem gleichen Grundriss erfolgenden Erneuerung von Kasse, Kiosk und Badrestaurant samt Garderoben wird vor dem Kiosk der Platz durch einen Bodenbelag mit Kunststeinen erweitert. Die publizierte Bausumme beläuft sich auf Fr. 3,18 Mio. Fr. und wird auf die Trägergemeinden wie folgt verteilt: Scherz (Fr. 300000.-), Schinznach-Bad (802000), Schinznach (1,454 Mio.) und Veltheim (624000).

bruggtour.ch Führungen – Ausflüge – Exkursionen

- Wasserschloss
- Brugg / Windisch
- Tour-Guide in der Region

Silvia Kistler, Fachperson Tourismus
Postfach, 5201 Brugg – 079 741 21 42
www.bruggtour.ch – info@bruggtour.ch

no limit early bird
the freshest free biketest of the year

sa. 5. März 16
10.00 - 16.00 Uhr
mit feinen crêpes vom rolling-bistro

no limit

MUSIK-GESELLSCHAFT VILLNACHERN

Jahreskonzert

«Potz Musig Villnachere»

Samstag, 12. März 2016, 20.00 Uhr
Nachtessen ab 18.30 Uhr

Turnhalle Villnachern

Barbetrieb nach dem Konzert ab ca. 22.30 Uhr

Platzreservation:
www.mgvillnachern.ch
oder 079 585 51 45
(Mo 7. - Do 10. März, 17.30 - 18.30 Uhr)

Brugg: Immaginazione aktiv

Auch im 2016 ist die Galerie «Immaginazione» an der Aarauerstrasse jeden Donnerstag ab 16.45 Uhr unter «Kunst, Begegnungen und Sein» geöffnet. Am Freitag, 4. März, steht die Musik im Vordergrund. «Dance Sound in der Galerie mit DJ Chris» heisst die Losung ab 20.30 Uhr im Stil Deep House and Nu Disco. Barbetrieb ab 19 Uhr, Eintritt frei. Am Donnerstag, 28. April, ist ab 18.30 Uhr Vernissage mit Käthy Borer, Papierkunst, Harry Dam, Skulpturen, und Ursula Frei, Keramik. Live am Saxophon erlebt man Florian Egli. Wer eine Location und Ideen für eine Feier sucht: Die Räumlichkeiten können auch gemietet werden. Mehr unter www.immaginazione.ch

JEANNE G TEAM
COUTURE DESIGNER BOUTIQUE

Boutique-Neuheiten

Couture / Mode nach Mass Änderungen

STAPFERSTRASSE 27, 5200 BRUGG
056 441 96 65 / 079 400 20 80; www.jeanneg.ch

FLOHMARKT

Obstbäume und Sträucher jetzt schneiden!
Ihr Gärtner erledigt ihre Gartenarbeiten! Fachgerecht! Speditiv! Preisgünstig! Seriös!
R. Büttler Tel 056 441 12 89

Aus dem Herzen
Lesen - Meditationen - Gespräche
Über die Kraft unserer Gedanken, die kosmischen Gesetze, die Bedeutung von Reinkarnation, die bedingungslose Liebe, das Christus-Bewusstsein, das Woher und Wohin. Einmal pro Woche ca. 90 Minuten, frei und unverbindlich, Platz für 10 Personen, kostenlos, privat für Fragen und Anmeldung: lebenlernen@bluewin.ch

Hausräumungen – auch Büro- und Keller-Entrümpelung. Billiger als mit einer Mulde! Schweizer-Räumpersonal. Schnell, zuverlässig, preiswert. Gratis-Abholung gut erhaltener Kleinmöbel und Gegenständen. Wir kommen immer und holen alles!
Hr. Widmer, 077 402 91 15

Umbauen oder Renovieren:
Plattenbeläge, Gips- Maurerarbeiten! Saubere Arbeit und ein fairer Preis sind für uns ein «Muss».
J. Keller: Tel 078 739 89 49
mail: goeggs333@gmail.com

Erledige Maurer-, Umgebungs- und Ausubarbeiten.
H.R. Sieber 056 442 66 69 • 079 543 64 85

Mehr Komfort und Effizienz

Brugg: Voegtlin-Meyer AG baut im Wildischachen Postauto-Betriebsgebäude

(rb) - «Gut Ding will Weile haben», erklärte am Spatenstich zur Realisierung des rund 1,4 Millionen Franken teuren Neubaus der Voegtlin-Meyer AG beim 2005 in Betrieb genommenen Postauto-depot im Wildischachen Inhaber und Geschäftsführer Martin Gautschi, bevor er ins Bagger-Fahrerhäuschen stieg und erste Erdbewegungsarbeiten in Angriff nahm. Wenig später griffen zahlreiche Beteiligte, darunter auch Postauto-Geschäftsleiter Reto Huber, zu Spaten und Helm, um das traditionelle Spatenstich-Bild zu ermöglichen.

to-Bereich so gut entwickelt, dass man nun auch investieren könne. Und man realisiere dieses kleine, komplexe dreistöckige Gebäude für die mit der Abwicklung des Postauto-Dienstes verantwortlichen rund 70 Leute. Entstehen wird eine ganz knapp an beide benachbarten Gebäude herangebaute Struktur mit Garderoben, Ruheraum, Büros und sogar einem Fitnessraum. Da während der Bauarbeiten die Durchfahrt für Postautos stets gewährleistet sein muss, haben sich Urech & Tschudin Architekten AG auf eine Elementbauweise ausgerichtet. Die bisherigen provisorischen Container – sie waren schon lange viel zu klein – werden nach der Fertigstellung der Baute wohl im Oktober abgebaut werden können.

Nachdem das Vorhaben mehrmals zurückgestellt worden war, so Martin Gautschi, habe sich dank Reto Huber die wirtschaftliche Situation im Postau-



Brugg: Zum Weltgebetstag 2016 ist Kuba das Thema

Den Weltgebetstag 2016 feiern Brugggerinnen und Bruggger als ökumenischen Gottesdienst mit Kurzvortrag zu Kuba am Freitag, 4. März, 19 Uhr, in der Chrischona-Gemeinde am Vereinsweg 10 in Brugg. Dieses Jahr steht der Weltgebetstag im Zeichen von Kuba und unter dem Motto «Wer ein Kind

aufnimmt, nimmt mich mit auf.» Ein gutes Zusammenleben aller Generationen ist eine wichtige und aktuelle Herausforderung. Kuba ist politisch und gesellschaftlich im Umbruch. Unter diesem Titel erzählen die kubanischen Autorinnen der diesjährigen Liturgie von ihren Sorgen und Hoffnungen.

5300 Vogelsang
Tel. 056/210 24 45
Fax 056/210 24 46

Isidor Geissberger
Feuerungsfachmann & Feuerungskontrolleur mit eidg. Fachausweis

Brenner- & Heizungsservice aller Marken

BÄCHLI AUTOMOBILE AG

Ford
www.baechli-auto.ch

5301 Siggental-Station 056 297 10 20

Zimmer streichen
ab Fr. 250.-
seit 1988
MALER EXPRESS
056 241 16 16
Natel 079 668 00 15
www.maler-express.ch

Sudoku -Zahlenrätsel Wo 9-2016

			6	3				
	4	6		8		9	5	
	8						2	
2								1
	7			2			8	
9								4
	3						6	
	6	5		4		7	1	
			5		2			

www.tanzkalender.ch

Haben sich auf Deine chiffrierte Kontaktanzeige eigentlich viele Männer gemeldet?

Jede Menge. Sogar mein Mann hat darauf einen Brief geschrieben!

PUTZFRAUEN NEWS

Obstbäume jetzt pflanzen!



Bözberg-Baumschulen
 5225 Bözberg
 sindelhof.ch
 Tel. 056 441 16 47

FAHRSCHULE GINO

- Autofahrschule
- Motorradfahrschule
- Anhänger (BE)
- Verkehrskundeunterricht

Gino Fedrizzi ☎ 5234 Villigen ☎ 079 664 84 82

LIEBI + SCHMID AG
 VERKAUF SERVICE VERMIETUNG REPARATUR



- Haushaltgeräte
- Küchenbau
- Zentralstaubsauger

24-H-SERVICENUMMER 0878 802 402

Eine Turnshow zum Verlieben



Der Aufzug Gesslers ist zum Schreien komisch – da «vertätschts» bei den Proben selbst die Schauspieler.

KAIFFEISEN

Immer da, wo Zahlen sind.

Jetzt
Beratungstermin vereinbaren.

Fortsetzung von Seite 1:
 Die witzdurchwirkte Story lehnt sich natürlich nicht nur an Schiller an, sondern lässt neben eigens kreierten Gags zwanglos auch Szenen vom Wilhelm-Tell-Globi-Buch oder gar vom Film «Der Schuh des Manitu» einfließen. Ohne allzu viel zu verraten: Der Aufzug Gesslers mit dem Pferd Julian – das ist, ganz tellgerecht, schlicht zum Schiessen.

Frauenpower auf dem Bözberg
 Auf dem Bözberg haben unterdessen die Frauen das Turnshow-Ruder übernommen: Bei konspirativen, rütlischwurnähnlichen OK-Sitzungen – respektive gemütlichen Abendessen – ersannen Alessandra Baschnagel (Walter Fürst), Regisseurin Regula Weber (von Melchtal) und Cornelia Gasser (Stauffacher) das heitere Bühnengaudi. So wie es auf dem Bözberg schon lange Tradition ist – «wobei es uns darum geht, möglichst viele Personen ins Theater einzubinden», erläutert Alessandra Baschnagel die Devise

SCHULTHESS
 Wäschepflege mit Kompetenz

Die **NEUE** Spirit

Swissmade

«Toi Toi toi»
 beim «Tech-Tell-Mech-Tell» wünscht:

FREI

ROHRLEITUNGSBAU
 5225 Bözberg



Walterli braucht eine harte Hand – und Tell einen Schnupf mit Gessler.



der Drehbuchautorinnen. «Letztes Mal haben wir mit der «Zauberlinde» eine Art Oper gegeben, dieses Jahr wollten wir etwas ganz anderes machen – und wir haben schon etwa länger gebraucht fürs neue Thema», blickt die Dame im Fürst-Tenue schmunzelnd auf die Entstehung des Plots zurück.

sandra Baschnagel die Konzeption und verweist etwa auf den Altdorf-, den Hut- oder den Habsburgerreigen.

Dessen Ausgangspunkt:
 Der Turnverein organisiert auf dem Bözberg jeweils die 1.-August-Feier – nun erhalten die Turnshow-Gäste als Eintritt quasi folgerichtig ein 1.-August-Abzeichen. Dann kommts aber ganz anders: Ein lauter Donner versetzt einen in die Zeit des legendären Schweizer Freiheitskämpfers. «Jeder von uns kennt die Geschichte des Schweizer Doppel-Null-Agenten, der mit seinem Sohn nach Altdorf geht und dort eine Tat vollbringt, die in die Geschichtsbücher eingeht», steht da im 20 Seiten starken Programmheft. «Die Reigen stellen dann einfach die Schlüsselszenen dar», erklärt Ales-

«Hier packen alle zusammen an», unterstreicht sie doppelt, «wir können uns auf ein eingespieltes Team verlassen. Und «S'Zämeschaffe» für die Turnshow wirkt, ähnlich wie ein Turnfest, wie Kitt für den Verein.» So dass nun nächstes Wochenende rund 130 Mitwirkende für die Besucher ein vergnügtes «Tech-Tell-Mech-Tell» inszenieren werden. Unverhohlen sei empfohlen, sich dafür seine Lachmuskeln mit dem Abendessen zu stärken, das ab 18 Uhr serviert wird.

Aufführungen in der Turnhalle Chapf:
 Do 10. März, 18.30 Uhr; Fr 11. März, 20 Uhr; Sa 12. März, 20 Uhr; nach der Show unterhält Benny die Gäste, und in der Bar gibts feine Drinks
 Res. Tel. 077 455 10 11 (Mo, Mi, Fr 13 - 14.30 Uhr) oder Online-Tickets unter www.stv-boezberg.ch

Wenn Sie uns zu Ihrer ersten Bank machen, dankt es Ihnen die ganze Region.

Als Raiffeisen-Mitglied sind Sie nicht nur Kunde, sondern Mitbesitzer Ihrer Bank. Ihre Spareinlagen ermöglichen Kredite für lokale KMU und Hypotheken. Davon profitieren Sie und die Region. raiffeisen.ch/mitgliedschaft

RAIFFEISEN
 Wir machen den Weg frei

Im grauen Winter schaut der Maler gerne von Innen nach Aussen:
Winterrabatt vom 06.01. – 31.03.2016

expo geissberg
 Stand 20

Malgeschäft Gobeli
 Maler- und Malerarbeiten
 Reparaturen von GFK
 Glasfaserverstärkten Kunststoffen
 5235 Bözberg 5236 Remigen
 Tel. 056 441 01 00 Fax 056 254 15 22
www.wgobeli.ch

Nehmen Sie mit uns Kontakt auf!

Wir erledigen für Sie gerne:

- sämtliche Malerarbeiten im Innen- und Aussenbereich • Gerüstbau
- Fassadenrenovierungen • Tapezierarbeiten • Kleinere Gipsarbeiten
- Reparaturen von GFK (Glasfaserverstärkten Kunststoffen)

Armin Scherrer
 ZIMMEREI

Spannagel 2
 5225 Bözberg
 Telefon 056 442 01 24
 Mobil 079 622 34 79
 info@asz-arbeiten.ch
www.asz-arbeiten.ch

Gasthof Bären
Passhöhe Bözberg
 Samstag geschlossen
 Sonntag 9.30 - 11.30 Uhr Frùhschoppen

Maria Wirz-Jegge
 Neu Stalden 6
 5225 Bözberg

Tel. 056 441 15 65
gasthof@baeren-boezberg.ch
www.baeren-boezberg.ch

Windisch: Knapp für weniger Nacht-Licht
 Mit 1390 zu 1295 Stimmen haben die Windischer Stimmberechtigten bei einer Stimmbeteiligung von 63,8 Prozent die Reduktion der Strassenbeleuchtung zu nächtllicher Stunde gutgeheissen. Das knappe Resultat entspricht dem Entscheid des Einwohnerrates in dieser Sache, der mit Nachtabschaltung mit 18:17 Stimmen verabschiedete. Das provozierte das Referendum, initiiert durch Philipp Ammon (svp).

gewählt. Als Vizeamann kandidierte die Gemeinderätin Beatrice Bürgi, die mit 409 Stimmen bei einem absoluten Mehr von 273 ein überzeugendes Resultat erzielte.

worden, dies bei einem absoluten Mehr von 157 Stimmen. Die Stimmbeteiligung betrug 51 Prozent. Damit ist nun auch der fünfte Sitz im Mülliger Gemeinderat nach längerer Vakanz wieder besetzt.

Riniken: Johannes Niederer im Gemeinderat
 Der von der FDP vorgeschlagene Johannes Lukas Niederer wurde in Riniken mit 477 Stimmen bei einem absoluten Mehr von 256 Stimmen (59,5 % Stimmbeteiligung) als Gemeinderat deutlich

Auenstein: Gemeinderats-sitz weiterhin vakant
 In Auenstein erreichte Isabelle Schmed mit 144 zwar am meisten Stimmen bei der Gemeinderats-Ersatzwahl, aber das absolute Mehr von 197 Stimmen (Stimmbeteiligung 47 Prozent) verpasste sie deutlich. Weitere Stimmen machten Rolf Bartholdi (73), Doris Sager (31) und Urs Schwamberger (11).

Birr: Nur ganz wenige stimmten an der Urne ab
 Von den 1914 Stimmberechtigten der Gemeinde Birr haben 97,64 Prozent von der Möglichkeit der brieflichen Stimmbgabe Gebrauch gemacht, wobei bei 1101 eingesandten Couverts deren 27 ungültig waren. Die Stimmbeteiligung am eidgenössisch-kantonalen Abstimmungssonntag betrug 58,88 Prozent.

Mülligen: Gemeinderat mit Stefan Hänni jetzt komplett
 Stefan Hänni ist mit 273 Stimmen zum neuen Mülliger Gemeinderat gewählt

Liegenschafts-Inserate?
Regional! 056 442 23 20

Pro Oberflachs: «Verlumpet, verachtet, verstosse»
 Über Konkurse (Geldstage) im Schenkenbergertal im «Jahrhundert der Armut» spricht am Sonntag, 6. März, 16 Uhr, Armin Käser im Zehntenstock zu Oberflachs. Viele Familien gerieten damals in prekäre Geldnöte und wurden in den Konkurs getrieben. Bei dem damals herrschenden Bürgerschaftswesen wurden auch Verwandte und Bekannte in den Strudel der Verschuldung gerissen. In den Geldstag geraten, hies neben der Ächtung durch die Gesellschaft auch den Verlust von Heim und Selbstversorgungsmöglichkeit. Auseinanderbrechen der Familien, Verdienen von Kindern, Auswandern oder Armengenössigkeit waren die meist schmerzende Folgen. Armin Käser erzählt auch aus seinen Erinnerungen und den spärlichen Familienunterlagen von den Schicksalen seiner «vergeldstagen» Urgrosseltern. Anschliessendem Apéro.

Spaghettiplausch der MG Schinznach-Dorf
 Zum grossen Spaghettiplausch mit rassigen Konzerten der Musikgesellschaft Schinznach-Dorf und der Guggenmusik «Sikingaklopfer» aus Untersiggenthal (ab 19 Uhr) lädt am Samstag, 5. März, ab 18 Uhr die Musikgesellschaft Schinznach-Dorf in die Mehrzweckhalle ein. Zu moderaten Preisen werden Spaghetti mit verschiedensten Saucen, auch Salate, ein Gläschen Wein und ein feines Dessertbuffet angeboten. Selbstverständlich ist auch das traditionelle Glücksrad in Betrieb.

Küng Automobile
Gebenstorf | Wettingen | kueng-automobile.ch



SALON KÜNG

vom 11.3. – 13.3.2016 | Geelig Zentrum, Gebenstorf



SEHENSWERTES

- Neufahrzeuge unserer Hausmarken
- Personenwagen und Nutzfahrzeuge
- Grosser Occasionsmarkt
- Wetzel Weine und die Welt des Genusses

ÖFFNUNGSZEITEN

- Freitag: 16.00 – 20.00 Uhr
- Samstag: 09.00 – 19.00 Uhr
- Sonntag: 10.00 – 17.00 Uhr

VERPFLEGUNG

- Küng Beiz mit Leckereien für Hungrige und Durstige
- Café Rondell mit köstlichen selbstgebackenen Kuchen und vielem mehr

KINDERPROGRAMM

- Sa 12.00 – 14.00 Uhr Ballons modellieren
- 14.30 – 16.00 Uhr Kinderbasteln
- 16.00 – 18.00 Uhr Glitzer Tattoos
- So 11.00 – 13.00 Uhr Airbrush Tattoos
- 13.00 – 15.00 Uhr Kinderbasteln
- 15.30 – 17.00 Uhr Ballons modellieren



NEW Outlander Sport 200PS

ab **39'999.-**



Mitsubishi Outlander 2.0 Sport 200PS

Systemleistung*	203PS
Drehmoment:	332Nm
Verbrauch*:	5.5L/100Km

Modellabhängige Ausstattung

- LED Scheinwerfer, Hill-Holder
- Distronic, Spurhalte-Assistent
- 360Grad Rundumkamera
- Standheizung, Lenkradheizung
- Frontscheibenheizung
- Glasschiebedach, Keyless-Go
- Multimedia Navigationssystem
- Rockford Fosgate 710W, DAB+
- elektr. fernb. Heckklappe

„80 Jahre Mitsubishi Allrad Jubiläum“
Jetzt mit „8 Jahren / 100'000Km“
Outlander Sport all-in Garantie 5+3

weitere Infos bei Ihrem Mitsubishi Haupthändler



Auto Gysi

Hauptstrasse 9, 5212 Hausen
056 / 460 27 27 autogysi.ch

5 Jahre Garantie

www.mitsubishi-motors.ch

Genial bis ins Detail.



Mit voller Kraft in den Auto-Frühling

Fortsetzung von Seite 1:
Das grosse Auto-Rendezvous in Genf jedenfalls regt den Appetit auf schön geschwungenes Blech mächtig an. Nicht zuletzt auch wegen der Extra-Würze in besagter Neuheiten-Suppe, für welche jeweils die zahlreichen Concept Cars, und Nischen-Bauer sorgen. Wie etwa Microlino – genau, die Schweizer Kickbord-Erfinder –, die in der Rhodstadt eine elektrisch angetriebene Knutschkugel «Made in Switzerland» präsentieren. Vielmehr knackig als knuffig kommt dagegen das Tesla Model X daher, das erstmals in Europa gezeigt wird. Ein regelrechter Elektro-Schocker lässt der kroatische Konstrukteur Rimac anrollen: Das viermotorige Öko-Monster (Bild unten) verfügt über 1088 PS und 1600 Nm – von 0 auf 100 km/h gehts in 2,6 Sekunden, Tempo 200 ist nach 6,2 Sekunden erreicht, und nach 14,2 Sekunden soll die 300-km/h-Grenze fallen...



In den sieben Palexpo-Hallen zeigen über 200 Aussteller das Neueste vom Neuen. Dabei sind natürlich alle Grossen: Opel reanimiert den GT, Bentley enthüllt den Mulsanne, Lamborghini zeigt den Centenario, Bugatti enthüllt den Chiron, DS fährt den E-Tense vor – und so weiter und so fort.

Auch wenn alternative Antriebe langsam aber sicher bedeutender werden – in der Schweiz beträgt ihr Verkaufsmarktanteil im Januar '16 immerhin 4,5 Prozent oder 902 Fahrzeuge – stehen in der realen Autowelt wie erwähnt vor allem SUV-Premieren im Fokus: zum Beispiel der kleine Audi Q2, der kompakte Toyota CH-R oder der luxuriöse Levante, das erste SUV von Maserati. Benzin verbrennt auch der neu aufgelegte Huayra von Pagani, laut Top-Gear-Moderatoren-Legende Jeremy Clarkson der «König der Supersportler» – diesen Titel streitig machen könnte ihm der neue, 1500 PS starke Bugatti Chiron.

Branche spürt den Frühling
Auto Schweiz, die Vereinigung der offiziellen Importeure in der Schweiz, berichtet von einem «Auftakt nach Mass»: 20'205 neue Personenwagen seien im Januar erstmals in Verkehr gesetzt worden. Das Plus im Vergleich zum Vorjahresmonat fällt deutlich aus und beträgt 1'805 Fahrzeuge oder 9,8 Prozent. Die Zuwachsrate ist auch deshalb so hoch, weil im Januar 2015 mit lediglich 18'400 Neufahrzeugen – Stichwort Frankenschock – ein Jahresbeginn auf eher tiefem Niveau zu verzeichnen war. Die Januar-Zahlen zeigen ausserdem, das Allrad- und Diesel-Fahrzeuge ihren Höhenflug fortsetzen. Fast jedes zweite Neufahrzeug verfügte über 4x4-Antrieb (44,1 Prozent), Diesel-Motoren erreichten einen ähnlichen Marktanteil (42,2 Prozent). Zum hohen Anteil an Selbstzürndern dürfte unter anderem das derzeit niedrige Niveau an Treibstoffpreisen beitragen, das den Unterschied zwischen Benzin und Diesel an der Zapfsäule noch geringer erscheinen lässt.

DISCOVERY SPORT

DAS ABENTEUER STECKT IN UNSERER DNA.



ABOVE & BEYOND



JETZT AB CHF 431.65/MT. UND MIT FREE SERVICE.

3.9%*

Hier kommt unser vielseitigster Kompakt-SUV aller Zeiten. Dank intelligenten Technologien meistert der Discovery Sport jedes Abenteuer. Dabei bietet er mit der flexiblen Sitzanordnung 5+2 sowie 1'698 Liter Stauraum mehr als genug Platz für ganze Abenteuerfamilien samt Gepäck.

Entdecken Sie den Discovery Sport jetzt auf einer Probefahrt bei Ihrem Land Rover Fachmann.

KOMPETENZ AUS LEIDENSCHAFT

HOFGARAGE

HOFGARAGE Ducommun AG
5452 Oberrohrdorf
Telefon 056 485 60 00
www.hofgarage.ch


*Die Aktion läuft vom 01.02.–30.06.2016 (Immatrikulation bis 30.09.2016 in der Schweiz) und gilt für alle Discovery Sport Modelle der Marke Land Rover bei Finanzierung über die MultiLease AG. Solange Vorrat. Leasingbeispiel: Discovery Sport 2.0 eD4 Pure, man., Frontantrieb, 150 PS, Normverbrauch gesamt: 4.7 l/100 km, 123 g CO₂/km (Durchschnitt aller in der Schweiz angebotenen Fahrzeuge: 139 g/km). Benzinäquivalent: 5.3 l/100 km, Energieeffizienz-Kategorie: A, empfohlener Nettoverkaufspreis CHF 38'500.–, Anzahlung 10% CHF 3'850.–, Rabatt 5% CHF 1'925.–, Leasingrate CHF 431.65/Mt. Effektiver Jahreszinsatz: 3.97% (Laufzeit: 48 Mte./10'000 km/Jahr), exkl. obligatorischer Volkskoversicherung. Eine Anzahlung ist nicht obligatorisch (mit entsprechender Anpassung der Leasingraten). Die Kreditvergabe ist unzulässig, falls sie zur Überschuldung des Konsumenten führt. Änderungen jederzeit vorbehalten. Abgebildetes Modell: Discovery Sport 2.0 eD4 Pure, inklusive Sonderausstattungen (Metallic-Lackierung, 18" Leichtmetallfelgen mit fünf Doppelspeichen, Ski- und Snowboard-Träger inkl. Dachreling und Querträger): CHF 42'095. Free Service: 4 Jahre oder 100'000 km. Es gilt das zuerst Erreichte.

Versicherung und Vorsorge

Die AXA bietet für Sie privat oder für Ihr Unternehmen finanzielle Sicherheit. Unsere Versicherungs- und Vorsorgelösungen werden individuell auf Sie abgestimmt.

Kommen Sie auf unsere Seite – wir beraten Sie gern.

AXA Winterthur
Hauptagentur Alessandro Cavana
Neumarktplatz 12
5200 Brugg
Telefon 056 462 58 00
Fax 056 462 58 01
brugg@axa.ch
AXA.ch/brugg



Finanzielle Sicherheit / neu definiert

Perfektion als Antrieb...
Tag für Tag!



Carrosserie Spritzwerk Maier GmbH
Steigstrasse 8 - 5233 Stilli
Telefon 056 284 14 88 - Natel 079 416 61 06 - www.davidmaier.ch



**Ihr Partner für
Reifen - Felgen - Batterien**

M. Müller
Aegertenstrasse 1
5200 Brugg
056 / 442 62 66
www.reifen-service.ch






Felix Emmenegger AG
emmeneggerag.ch

BMW
Freude am Fahren

ENERGIEGELADEN.

DER BMW 2er ACTIVE TOURER. JETZT NEU AUCH ALS PLUG-IN-HYBRID. BEI IHRER FELIX EMMENEGGER AG.

PERFORMANCE

Felix Emmenegger AG
Gibriststrasse 5
5317 Hettenschwil
Tel. 056 268 00 72
www.emmeneggerag.ch

Felix Emmenegger AG
Zürcherstrasse 27
5210 Windisch
Tel. 056 460 00 80
www.emmeneggerag.ch

Ferrari hoch vier: neuer 4-WD-Vierplätzer GTC4 Lusso



(A. R.) - Selbst Spurfüchse pilgern nicht nur wegen Vernunftautos nach Genf. Nein, der gemeine Auto-Fan möchte am Salon auch ein bisschen träumen. Zum Beispiel vom neuen FF-Nachfolger GTC4 Lusso (Bild), der sich die Vier in der Bezeichnung redlich verdient hat: 4 Sitze, 4-Rad-Antrieb und 4-Rad-Lenkung – nur Türen hats weiterhin deren zwei.

Das patentierte Antriebs- und Lenk-System bezieht die Hinterräder beim Kurvenfahren mit ein, was für zusätzliche Traktion und Komfort bei längeren Ausfahrten sorgen soll. Angetrieben wird der FF-Nachfolger vom bekannten 6,3-Liter-V12, der neu 690 PS (+ 30 PS) und 697 Nm bei 5750/min leistet. Bereits ab 1750/min drückt der GTC4 satte 558 Nm auf die Strasse. Den Sprint auf Tempo 100 meistert der GTC4 Lusso um 0,3 Sekunden schneller (3,4 s) als der FF, die Spitze liegt weiterhin bei 335 km/h.

Vor allem die äusserlichen Änderungen gegenüber dem Vorgänger-Modell fallen auf: grösserer Kühlergrill, darunter fallen die Lufteinlässe weg. Neu leiten drei Lamellen den Wind aus den Radkästen, und das Heck erhält neben den Ferrari-typischen Doppel-Rundleuchten einen dezenten Dachspoiler. Im Inneren springt das kleinere Lenkrad und das «Dual Cockpit» ins Auge: Neben dem 10,25-Zoll-Touch-Display sieht auch der Beifahrer auf einem Screen über dem Handschuhfach Tempo, Umdrehungen und Fliehkräfte. Diese und weitere «Details» – wie der Preis – dürften nun am Salon kommuniziert werden.

«Salut Salon» – Praktisches:

Öffnungszeiten (3. bis 13. März): Mo - Fr 10 - 20 Uhr; Sa / So 9 - 19 Uhr; Preise: Erwachsene Fr 16.–, Kinder von 6 bis 16 Jahren und AHV-Bezüger Fr. 9.–. Gruppen (mehr als 20 Personen mit Begleitung) Fr. 11.–/Pers. Ab 16 Uhr gibts 50 % Rabatt auf allen Eintrittstickets vor Ort (nicht kumulierbar mit anderen Sonderangeboten). Die Tickets können auch online gekauft werden (www.salon-auto.ch). Zu den schönen Autos gelangt man am besten mit dem Zug. Vom Bahnhof Genf-Flughafen sind es nur drei Minuten zu Fuss bis zur Halle 7 des Geneva Palexpo. Und die SBB bieten unter anderem vorteilhafte Salon-Kombi-Angebote: www.sbb.ch/autosalon

Rennsport-affine Sonderschau

Zur Feier der engen Beziehungen mit der Welt des Automobilsports und der neuen F1-Partnerschaft mit dem auf den Namen «F1 Red Bull Racing TAG Heuer Team» getauften Team treten die Uhrenmacher in Genf mit einem ausserordentlichen Stand auf, der mit fünf fantastischen Automobilen und weiteren Attraktionen aufwartet:

- Der neue F1 «Red Bull Racing – TAG Heuer RB12» 2016 Red Bull Racing steht für vier Titel als zweifacher Weltmeister (FIA-Konstruktors- und Fahrertitel) in den Jahren 2010, 2011, 2012 und 2013. Red Bull Racing steht aber auch für ein etwas anderes Konzept in puncto Sport, das TAG Heuer überzeugt hat und perfekt zur neuen Marketingstrategie des Schweizer Uhrenherstellers passt.

- Der Porsche Dempsey Racing 911 RSR 2015 Mit diesem Automobil fuhr Patrick Dempsey am 24-Stunden-Rennen von Le Mans 2015 in der Kategorie LM GTE-Am auf den zweiten Platz und siegte in Suzuka.

- Der March 701 Jo Siffert Porsche schenkte dieses Automobil Jo Siffert für die Saison 1970 (damals ohne F1-Programm), um ihn davon abzuhalten, sich für Ferrari zu verpflichten.

- Der berühmte Formula E 2016 Einzige Fahrzeug der FIA-Formel-E-Meisterschaft mit Dallara-Chassis, einer Spark-Karosserie und einem von McLaren hergestellten Motor mit einer Leistung von bis zu 225 bhp.

- Schliesslich, mit einem kleinen Augenzwinkern, der ungestüme Abarth 595 «Competizione by TAG Heuer»

Fünf Rennsimulatoren, eine Miniaturrennstrecke mit Elektrofahrzeugen, eine für das breite Publikum geöffnete Bar, zwei VIP-Bereiche, ein Grossbildschirm, ein Container mit dem neuen «Oculus Rift», wo die Geschichte des berühmten Carrera gezeigt wird, sowie ein während der ganzen Dauer des Salons stattfindendes Gewinnspiel beleben den Stand.

Opel Astra «Car of the Year 2016»

Bereits am Montag wurde in Genf der prestigeträchtige europäische Titel «Car of the Year 2016» verliehen. Die internationale, 58-köpfige Fachjury wählte aus den sieben Finalisten den Opel Astra zum Auto des Jahres. Es lieferte sich ein Kopf-an-Kopf-Rennen mit dem Luxus-SUV XC90 von Volvo, während Platz 3 an den Mazda-Roadster MX-5 ging.

DER NEUE TOYOTA RAV4

4x4 UND HYBRID

DIE IDEALE KOMBINATION FÜR DIE SCHWEIZ.



LEASING
JETZT AB
0,9%

DER RAV4 AB CHF 28'400.–*

toyota.ch

Ihr TOYOTA-Center mit integrierter Waschanlage

Südbahngarage Wüst AG
Kestenbergstrasse 34
5210 Windisch
T: 056 265 10 10
www.suedbahngarage.ch

südbahngarage *Wüst*

* Empf. Netto-Verkaufspreis nach Abzug der Cash-Prämie, inkl. MwSt. RAV4 Luna 4x4, 2.0 M/T, 112 kW, CHF 29'900.– abzgl. Cash-Prämie von CHF 1'500.– = CHF 28'400.–. Abgeb. Fahrzeug: RAV4 Hybrid Style FWD, 2.5 HSD, 145 kW, CHF 41'400.–, Ø Verbr. 5,0 l/100 km, Ø CO₂ 116 g/km, En.-Eff. B. Ø CO₂-Emission aller in der Schweiz immatrikulierten Fahrzeugmodelle: 139 g/km. Leasingkonditionen: Eff. Jahreszins 0,90 %, Vollkaskoversicherung obligatorisch, Kautions vom Finanzierungsbeitrag 5 % (mind. CHF 1'000.–), Laufzeit 24 Monate und 10'000 km/Jahr. Eine Leasingvergabe wird nicht gewährt, falls sie zur Überschuldung führt. Die Verkaufsfaktionen sind gültig für Vertragsabschlüsse mit Inverkehrsetzung bis 31. März 2016 oder bis auf Widerruf. Abbildung zeigt aufpreispflichtige Optionen.



Nissan Pulsar – dynamischer Raumkünstler

Vom V-förmigen Kühlergrill bis zu den Bumerang-Rückleuchten: Schnörkellos, unaufdringlich und dennoch dynamisch präsentiert sich das Design des neuen Nissan Pulsar (ab Fr. 19'290.–), der in der sogenannten Golf-Klasse auf den hinteren Sitzen am meisten Bein- und Kopffreiheit bietet. Mehr zum umfangreichen Sicherheitspaket, zum Smartphones einbindenden Entertainment- und zum innovativen Fahrerinformations-System erfährt man unter 056 441 97 46.

Garage Georg Dambach
Aarauerstrasse 98
5200 Brugg
Tel. 056 441 97 46



SHIFT... the way you move

Reussgarage Gebenstorf

Dach auf, Frühlingssonne rein!



DS 3 Cabrio: So unwiderstehlich

Platzregen? Kein Problem: Beim kleinen fünfplätzigem Lifestyle-Cabrio (ab ca. Fr. 17'000.–) lässt sich das Dach selbst mit 120 km/h in nur 16 Sekunden schliessen – und wieder öffnen.



Reuss-Garage AG
Landstrasse 73
5412 Gebenstorf
Tel. 056 201 00 20
www.reussgarage.ch



Die Uhrenmacher von Tag Heuer sind auch mit an Bord: Fünf Rennsimulatoren, eine Miniatur-Rennstrecke mit Elektrofahrzeugen, eine Bar und ein Container mit VR-Brille machen den Salon interaktiv.

SILVANO SCHAUB AG

Die offizielle Peugeot-Werkstatt
für die Region Brugg



PEUGEOT

5200 Brugg • Grütstrasse 4
Telefon 056 441 96 41

www.silvano-schaub.ch

le GARAGE

Das Beste ist nicht immer das Teuerste.

Wir senken die Preise. Zum Beispiel die des C 250 d 4MATIC T-Modells. Jetzt statt CHF 61 900.- nur noch CHF 55 500.-*. Zusätzliche Preisvorteile verfügbar. Wir freuen uns auf Ihren Besuch.



 **Mercedes-Benz**
Das Beste oder nichts.

ROBERT HUBER AG

Dorfmatenstrasse 2, 5612 Villmergen, 056 619 17 17, villmergen@roberthuber.ch
Lindhof-Garage, 5210 Windisch, 056 460 21 21, windisch@roberthuber.ch
Birren 2, 5703 Seon, 062 775 28 28, seon@roberthuber.ch*
Pilatusstrasse 33, 5630 Muri, 056 675 91 91, muri@roberthuber.ch**

* Mercedes-Benz autorisierte Werkstätte / ** Mercedes-Benz zertifizierte Carrosserie und Lackiererei

* C 250 d 4MATIC T-Modell, 2143 cm³, 204 PS (150 kW), 5,2 l/100 km (Benzinäquivalent: 5,8 l/100 km), 137 g CO₂/km (Durchschnitt aller verkauften Neuwagen: 139 g CO₂/km), Energieeffizienz-Kategorie C. Beispiel: C 250 d 4MATIC T-Modell inklusive Sonderausstattungen (Metall-Lackierung, Leichtmetallräder 17" im 5-Doppelspeichen-Design, AVANTGARDE Exterior und Interieur, LED High Performance-Scheinwerfer, PARKTRONIC, dunkel getöntes Glas): CHF 54 360.- (Fahrzeugwert CHF 62 085.- abzüglich CHF 3725.- Star Prämie, abzüglich CHF 4000.- Retailprämie), 5,2 l/100 km (Benzinäquivalent: 5,8 l/100 km), 137 g CO₂/km, Energieeffizienz-Kategorie: C. Angebot gültig bis 30.4.2016. Immatriculation bis 31.7.2016. Unverbindliche Preisempfehlung sowie Änderungen vorbehalten.



BOSCH
Service

Car Service
Auto Schlatter AG
Baslerstrasse 128
5200 Brugg-Umiken
056 441 42 36
www.autoschlatterag.ch

Neues Salon-App

Das App wurde im Rahmen des Projekts co2tieferlegen speziell für den Automobil-Salon Genf entwickelt. Besucher laden es herunter und werden dann von energieeffizienten Autos am Salon über Bluetooth automatisch gefunden. Ist ihr Sammelpass voll, gibt es mit etwas Glück einen Ford C-Max Energi im Wert von Fr. 36'100.- zu gewinnen.




zoom-zoom
DER MAZDA CX-3.
Auch mit Allradantrieb.
Leidenschaftlich anders.

NEUER PREIS ab CHF **19 800.-**
oder 179.-/Mt.¹ + **EINTAUSCHPRÄMIE**
Wir beraten Sie gerne.

Die Angebote sind kumulierbar und gültig für Verkaufsverträge vom 01.02.16 bis 31.05.16. Abgebildetes Modell (inkl. zusätzlicher Ausstattungen): Mazda CX-3 Revolution SKYACTIV-G 120 FWD, CHF 28350.- abzüglich Cash-Bonus CHF 1500.- = CHF 26850.-, abzüglich Eintauschprämie. ¹Leasingbeispiel: Mazda CX-3 Challenge SKYACTIV-G 120 FWD, Nettopreis CHF 19 800.-, 1. grosse Leasingrate 26.3% vom Fahrzeugpreis, Laufzeit 36 Mt., Laufleistung 15000km/Jahr, effektiver Jahreszins 2,9%, Kundenübernahme bis 31.07.16. Ein Angebot von ALPHERA Financial Services, BMW Finanzdienstleistungen (Schweiz) AG. Alle Preise inkl. 8% MWST. Zusätzliche Vollkaskoversicherung obligatorisch. Eine Kreditvergabe ist verboten, falls sie zur Überschuldung führt. Energieeffizienz-Kategorie A-F, Verbrauch gemischt 4-6,4l/100km, CO₂-Emissionen 105-150g/km (Durchschnitt aller verkauften Neuwagen: 139g CO₂/km). www.cx-3.ch

Jetzt bei uns Probe fahren.

Jakob Vogt AG 5234 Villigen
Telefon 056 284 14 16 Samstag 10 – 16 Uhr geöffnet www.mazda-vogt.ch

Halle 7: Vorhang frei fürs Autoland Schweiz

Auto-Salon: Treffpunkt von Zubehörlieferanten und Ausrüstern

(A. R.) - Die Halle 7 ist auch dieses Jahr wieder der nationalen Automobilindustrie vorbehalten. 48 Aussteller präsentieren ihre ganze Palette: Vom spezifischen IT-Tool über Garagen-einrichtungen, Messgeräte, Werkzeuge, Reifen, Schmieröl bis hin zu Ersatzteilen und Accessoires ist alles zu sehen, was für den Unterhalt eines Fahrzeuges benötigt wird.

Das neue Konzept – dichtere und weniger strikte Standauslegung – lädt den Besucher zum Entdecken grosszügiger Stände und zum Verweilen ein.

Mehr als einfach «nur» Zubehör

Der Auto-Salon ist nicht zuletzt das alljährliche Rendezvous der nationalen Fahrzeugindustrie. 21'000 Unternehmen repräsentieren hierzulande die Branche. Da hierzulande keine Serienhersteller, wirken, wird sie oft unterschätzt. Dabei generiert die Autoindustrie in der Schweiz alljährlich 90,5 Milliarden Franken. Oder in anderen Worten: 13 % des BIP! Autoimporteure, Garagisten, Transporteure, Tankstellen und Versicherungen bieten zusammen rund 220000 Menschen hochwertige Arbeitsplätze.

Dass die 4,38 Millionen Personenwagen auf Schweizer Strassen sicher unterwegs, dafür sorgen die Aussteller in der Halle 7. Dazu gehören etwa Zulieferer von Einrichtungen für Auto- und Nutzfahrzeugwerkstätten oder industriellen Reinigungsanlagen sowie die Hersteller von Hochleistungsmotorenöl oder Mess- und Analysegeräten. Ein besonderer Blickfang: Der Stand der Firma ESA, der den versetzt Besu-



Auto-Salon: Auch das Zubehör verschafft sich Gehör.

cher unverzüglich in ein Dörfchen der Toskana versetzt. Die charmante Piazza ist von kleinen Boutiquen umgeben, die zum Spazieren und entdecken aller Art Industriemaschinen und Produkte einlädt. Die Boutique-Stände bieten Modellautos, Fachliteratur und eine ganze Reihe Produkte – vom Alleskleber zur Ledercreme – zum Unterhalt eines Fahrzeuges an. Das lockere Ambiente begünstigt nicht nur den Austausch mit Fachbesuchern, sondern spornt auch Privatpersonen dazu an, Rat beim Fachpersonal einzuholen.

Erster McLaren mit Kofferraum

McLaren bietet mit dem 570GT erstmals ein Auto, das über einen Kofferraum verfügt. Offenbar will jetzt auch McLaren ein bisschen alltagstauglich sein und rückt peu à peu von der reinen Lehre des Sportwagenbaus ab. Zwar gehen die Briten noch nicht so weit wie Porsche und bauen einen Gran Turismo oder gar einen Geländewagen. Doch nachdem sie bei ihrer neuen Sport Series im Herbst zum ersten Mal über Selbstverständlichkeiten wie ein Handschuhfach oder einen Schminkspiegel nachgedacht haben, brechen sie mit dem Kofferraum jetzt das nächste Tabu.

Das ist für den Newcomer so einschneidend, dass daraus gleich eine eigene Karosserievariante wird, die als 570GT ihre Premiere in Genf feiert. Das 3,8 Liter grosse V8-Triebwerk, dem zwei Turbos 570 PS einblasen, sorgt für einen Sprintwert von 3,4 Sekunden und macht den 570GT mit einem Spitzentempo von 328 km/h zu einem der schnellsten Kofferträger der Welt.



SCHWEIZER AUTO DES JAHRES 2016

SCHWEIZER ILLUSTRIRTE
Das Schweizer Auto des Jahres 2016



Mit den Highlights der Oberklasse.

Der neue Opel Astra mit den Innovationen der Oberklasse und Schweizer Auto des Jahres 2016: mit IntelliLux LED® Matrix Licht, Wellness-Sitz mit Massagefunktion und dem persönlichen Online- und Service-Assistenten Opel OnStar. Ausgezeichnet von Schweizer Illustrierte am 2. Dezember 2015. Mehr auf www.opel.ch

Der neue Astra.
Ärgert die Oberklasse.



Garage im Steiger AG

Badstrasse 50 • 5200 Brugg • Telefon 056 448 98 00
info@garage-imsteiger.ch • www.garage-imsteiger.ch

Neuer Renault MEGANE

Wecken Sie Ihre Leidenschaft.

 **RENAULT**
Passion for life



Jetzt bei uns Probe fahren.

 **RENAULT**
Passion for life

JURAGARAGEMÄRKI

Ausserdorfstrasse 19 – 5107 Schinznach – Tel. 056 443 11 41 – www.juragarage.ch

IVECO  **FIAT**
PROFESSIONAL

grosse Marken eine Adresse

annerturgi
NUTZFAHRZEUGE

www.annerturgi.ch Telefon 056 201 90 40



**Gesucht wird für einen
Gastronomiebetrieb
im Raum Brugg ein/e**

**Geschäftspartner/in
Servicefachbereich**

Anforderungsprofil:
Sie haben eine abgeschlossene Lehre im Service sowie mehrjährige Berufserfahrung in der à-la-Carte-Gastronomie. In dieser zentralen Rolle als Gastgeber/-in ist selbständiges Arbeiten, ein gepflegtes Erscheinungsbild und freundliches Auftreten eine Selbstverständlichkeit für Sie. Sie sind Deutsch sprechend, motiviert, kreativ und belastbar. Wir bieten Ihnen den Einstieg in die Selbständigkeit zusammen mit einem jungen, engagierten Koch.

Bei Interesse freuen wir uns über Ihr Bewerbungsdossier.

Chiffre 01032016 an Regional,
Seidenstrasse 6, 5201 Brugg

**Nach den Gemeindewahlen
in Riniken vom 28. Februar:**

Herzlichen Dank

an alle Stimmbürgerinnen und Stimmbürger, welche mir am 28. Februar 2016 mit ihrer Stimme ihr Vertrauen geschenkt haben.

Beatrice Bürgi, Vizeammann

«Vereinigte Garagisten» der Region Brugg stehen zusammen

In Pfändlers Bären in Birmenstorf genossen die «Konkurrenten» Kulinarisches und die Gesellschaft

(rb) - Es gibt die «Vereinigung der Bruger Garagisten seit über 55 Jahren – und deren Präsident sowie Garagistenreisen-Organisator ist seit über 30 Jahren Hansjörg «Heubi» Heuberger. Jeweils am letzten Februar-Freitag, also gerade eine knappe Woche vor der Eröffnung des Genfer Autosalons, trifft man sich mit Anhang zu fröhlichem Beisammensein. Das ist für Aussenstehende jedes Mal ein Erlebnis, weil sich die natürlich unterein-

ander konkurrierenden Autospezialisten aller Marken glänzend verstehen und miteinander nicht bloss über Autos sprechen. Da gibt es lockere Sprüche, werden Anekdoten erzählt, aber auch Familiäres findet seinen Platz. Eine stimmige Veranstaltung. Fürs Treffen war dieses Jahr Stefan Küng von Küng Automobile Gebenstorf verantwortlich; im nächsten Jahr trifft es «Neumitglied» Oliver Kalt, Erne & Kalt AG, Döttingen.

Zu den Bildern

Oben v. l.: Silvano Schaub, Ingrid Lehmann, Jörg Wüst, Elisabeth Schaub, Hansjörg Heuberger, Elisabeth Ammann, Peter Meier, Maja Sommer, Urs Meier, Beatrice Meier, Margot Märki, Marco Emmenegger, Ruth und Max Küng.

Mitte v. l.: Marco Emmenegger mit Philipp Zumstein, Oliver Kalt mit Urs Meier

(im Hintergrund Hanspeter Märki), Liliane Bittel mit Karl Pichler, Ernst und Maja Sommer – und ein Blick in den eindrücklichen Weinkeller des Bären.

Unten v. l.: Daniela und Oliver Kalt, Marco Weibel, Markus Rindlisbacher, Vroni Weibele, Peter und Carmen Schlatter, «Garagistenreise-Manager» Hansjörg Heuberger sowie Organisator Stefan Küng.

Rege Aktivitäten im Zweiradbereich

Pro Velo Brugg-Windisch wählte ein zusätzliches Vorstandsmitglied

(mw) - An der Mitgliederversammlung im Bruger Rathausaal standen der Rückblick auf das 30-Jahr-Jubiläum und der Ausblick auf eine wiederum vielfältige Tätigkeit im laufenden Jahr auf dem Programm. Der Vorstand wurde mit Wolfgang Zesch aus Windisch ergänzt.

Im Jubiläumsjahr 2015 zählten zu den wichtigsten Aktivitäten die bereits zur Tradition gewordene Velobörse auf dem Eisi, in deren Rahmen 250 Fahrräder verkauft wurden, die Frühlingfahrt zur Liner Linde, die Unterschriftensammlung für die Velo-Initiative von Pro Velo Schweiz, der Foto-Wettbewerb zu dem 101 Bilder von 37 Teilnehmenden eingereicht wurden sowie das Velofest auf dem FHNW-Campus. Auch 2016 ist wiederum viel los, unter anderem mit der Velobörse vom 2. April, dem Velofahrkurs für Erst- bis Drittklässler und ihre Eltern, der am 7. Mai in Brugg und am 27. August neu auch in Windisch durchgeführt wird. Zudem plant Pro Velo Brugg-Windisch die Erstellung eines Schwachstellen-Kataloges, der dazu beitragen soll, für Zweiradfahrer problematische Verkehrssituationen zu korrigieren. Ende 2015 zählte die wachsende Gruppierung 130 Mitgliedschaften (darunter 105 Familien) mit insgesamt 360 Personen. Die Jahresbeiträge wurden bei 20 Franken für Studenten und Jugendliche, 40 Franken für Einzelmitglieder, 50 Franken pro Familie und 100 Franken für juristische Personen belassen. In den Vorstand mit Präsident Herbert Künzi sowie Käthi Rüegg, Ruedi Müller, Matthias Zehnder und Barbara Horlacher nahm neu Wolfgang Zesch aus Windisch Einsitz. Im Rahmen der Versammlung wurde das Projekt für ein intelligentes Velopark-System mit voraussichtlich rund 200 Einzelboxen beim FHNW-Campus (am Bih-

gleis östlich des Aperto-Ladens) vorgestellt, das laut Pro-Velo-Vorstand offenbar eine intakte Chance auf Realisierung hat. Die SBB sollen an einer solchen Anlage interessiert sein, und die Fachhochschule Nordwestschweiz arbeitet im IT-Bereich mit der Systementwicklungsfirma Bike Loft zusammen. Falls alles gut läuft, könnte der Projektierungsstart eventuell im 2. Quartal 2016 erfolgen. Die Initianten möchten die anfallenden Kosten über eine «Public Private Partnership» finanzieren.

«Pumptrack» als Attraktion

Beni Nyffenegger vom Verein BikeAttrAktiv präsentierte das Vorhaben betreffend Erstellung eines Bike-Pumptracks in Brugg. Der Stadtrat hat dem Vorhaben nach verlaunten lassen, dass die Stadt voraussichtlich ein Grundstück für den Bau des «Buckelpisten-Rundkurses» zur Verfügung stellen könne. Im Fokus steht ein Areal von rund 1000 m² in der Sport- und Freizeitzone in der Nähe des Stadions im Au-Schachen, hinter den Trainingsplätzen des FC Brugg. Laut Nyffenegger legt BikeAttrAktiv Wert auf eine fachmännische Ausführung der Fahrbahn mit Asphalt-Belag. Die Kosten, die man grösstenteils via Sport-Totogesellschaft Aargau und Sponsoren zu decken hofft, sind auf rund 140'000 Franken veranschlagt. Nach dem Eingang der Baubewilligung und der Sicherung der Finanzierung möchte man das Baugesuch einreichen und voraussichtlich im Herbst 2016 mit der Realisierung beginnen. Nach dem Aufruf von Klaus Ebert von der Gruppe Contact Brugg – einer Untergruppe des Vereins Asyl Aargau – zur Spende von gut erhaltenen Velos für Asylbewerber folgte der Pro-Velo-Mitgliederversammlung der Ausklang mit einem Diavortrag von Wolfgang Zesch über seine Vietnam-Reisen per Zweirad.

Vom «Runkeln abe mühle» bis zum Kosmetikkurs

Birmenstorf: Zeitzeuginnen erzählten von vergangenen Zeiten

(msp) - Die dorfgeschichtlichen Abende haben in Birmenstorf Tradition und werden auch mit der zu Neujahr erschienenen Fortsetzung der Ortsgeschichte, die sich dem 20. Jahrhundert widmet, fortgeführt. Ein Kapitel darin thematisiert den Arbeitsalltag der Frauen im kleinbäuerlichen Umfeld. Dazu warteten am ersten Dorfgeschichtsabend im 2016 Bernadette Würth-Füglister und Vreni Tschümmy im Gespräch mit Corinne Rufli, Co-Autorin, mit Erzählungen aus früheren Zeiten auf.

«Dieses Buch soll leben», sagte Ammann Edith Saner bei der Begrüssung. Deshalb sollen künftig immer wieder einzelne Kapitel anlässlich eines dorfgeschichtlichen Abends in den Fokus rücken und jeweils dazu motivieren, in der neuen Ortsgeschichte zu lesen. Den Auftakt machte das Kapitel über die Birmenstorf-erinnen. Sozusagen auf dem Ofenbänkli sitzend, durfte das Publikum den spontan erzählten Erinnerungen lauschen. Das, was nun folgte, aus Zeiten, die 50 oder 60 Jahre zurückliegen, war für die älteren Teilnehmenden wohl wie ein Blick zurück ins eigene Erleben. Für die jüngeren mag das und dort ein Fenster zu längst versunkenen Zeiten aufgestossen worden sein. Das Publikum erfuhr von vielerlei Freuden und Sorgen aus dem Leben der beiden Bäuerinnen, die heute im Alter von 75 und 80 Jahren sind. Damals war ihr Alltagsleben sehr viel einfacher, langsamer und körperlich um ein Vielfaches anstrengender als heutzutage. Und es gab eine grosse Solidarität untereinander – innerhalb der Familien und unter den Dorfber-



Bernadette Würth-Füglister (Mitte) und Vreni Tschümmy (rechts) im Gespräch mit Corinne Rufli, Verfasserin des Kapitels über die Birmenstorf-erinnen.

wohnen. «Die Mithilfe von uns Kindern war gefragt – und ich habe auch gerne mitgearbeitet», erzählte Vreni Tschümmy aus ihrer Kindheit. Besonders im Winter habe sie am liebsten im Stall geholfen und Runkeln für die Kühe «abe gmühlet».

«Beim Heuet oder beim Chriesi-Pflücken packten wir Kinder immer mit an», berichtete Bernadette Würth-Füglister. Dabei hätten sie die «Märt-Schese», die aussah wie ein geflochtener Stubenwagen, direkt unter den Chriesibaum gestellt und mit Früchten gefüllt. «Auch eine Waage war drin. Dann sind wir in Richtung Windisch zu den grossen Kosthäusern und weiter bis zur Spinnerei hinunter 'go husiere'. Mutter mahnte uns jeweils, wir sollen beim Wägen noch ein Hämpfeli dazutun, damit die Leute auch zufrieden seien.»

«Beim Abstimmen fragte ich den Mann nicht»

Die beiden Birmenstorf-erinnen waren sich einig: Rückblickend habe sich im Dorf ein enormer Wandel vollzogen. Vreni Tschümmy: «Das war eine der augenfälligsten Veränderungen zu dieser Zeit für mich.» Schöne Erinnerungen hat die Bäuerin an ihre Zeit im Kirchenchor und im Bäuerinnenverein, später der Landfrauenverein. «Ich habe viele Frauen kennengelernt und es wurden viele Kurse angeboten: Sogar einmal ein Kosmetikkurs. Da lernten wir, wie man sich 'anstreicht', genützt hat es zwar nicht viel», meinte Vreni Tschümmy lachend, die stolz ist, dass in Birmenstorf noch heute ein sehr aktiver Landfrauenverein mit rund 130 Mitgliedern existiert und dem sogar mehrheitlich jüngere Frauen angehören.

Auch die Einführung des Frauenstimmrechts 1971 ist den beiden in lebhafter Erinnerung. Bernadette Würth-Füglister: «Beim Abstimmen fragte ich den Mann nicht, ich wollte mir eine eigene Meinung bilden.» Da meinte Vreni Tschümmy schmunzelnd: «Beim ersten Mal fragte mich meiner, ob er mir helfen solle. Ich sagte, „nei, ich cha sälber läse“.»



Eine Pumptrak-Demo gabs am letzten SlowUp, wo bereits im Regional vermeldet wurde, dass die Stadt Land zur Verfügung stellen würde.



Zuckersüßes Fasnachts-Finale: Am Wochenende schwang in Auenstein und Bözen Frau Fasnacht heuer zum letzten Mal das Zepter – besonders herzig in Stilli, wo am sonnntäglichen Kinderumzug das Thema «Märliland» enorm fantasievoll inszeniert wurde. Auch zuckersüßes Popcorn wurde da gesichtet.



Interface:

Zur Macht der Zahlen

Kommenden Montag, 7. März, 17.15 bis 18.30 Uhr, referiert in der Reihe «Interface» Prof. Dr. Beat Hulliger, Hochschule für Wirtschaft FHNW in der Aula der Fachhochschule Brugg-Windisch über die Macht der Zahlen. Beat Hulliger ist Mathematiker und Statistiker mit langjähriger Erfahrung mit Stichproben-Erhebungen des Bundes. Er beschäftigt sich in seinen Forschungen mit der Qualität von Erhebungen und insbesondere mit der Aufbereitung von Daten für statistische Zwecke. Beat Hulliger unterrichtet angewandte Statistik an der Hochschule für Wirtschaft. Sein besonderes Anliegen ist es, den Studierenden eine kritische Haltung gegenüber statistischen Informationen zu vermitteln und gleichzeitig den hohen Wert von fundierten empirischen Informationen für eine rationale Entscheidungsfindung zu betonen.

Woher kommt die Macht der Zahlen? Gibt es sie überhaupt? Das Referat betrachtet den Ursprung von Zahlen als hohe Abstraktionsform unseres Denkens und die reale Macht von Zahlen in Politik und Wirtschaft. Es zeigt, dass die Ungewissheit um Zahlen und Statistiken das Spiegelbild der Macht ist und damit untrennbar mit Zahlen verbunden. Die mannigfache Verwendung von Zahlen in der Kunst zeigt eine dritte Facette von Zahlen auf: ihre Schönheit. Dabei ist die Gegenwart von Zahlen in der Kunst nicht immer offensichtlich, aber doch nicht unsichtbar. Die drei Facetten insgesamt zeigen, wie grundlegend Zahlen und ihr Verständnis für uns sind.



Regional

Zeitung für den Bezirk Brugg und die Nachbargemeinden

Erscheint 1 x wöchentlich am Donnerstag/Freitag in den Haushaltungen im Bezirk Brugg sowie in den Nachbargemeinden Birmenstorf, Brunegg, Gebenstorf, Holdbank und Turgi.

Auflage: 22'500 Exemplare
Inseratenschluss: Dienstag, 9.00 Uhr
(Sistierungen: Freitag, 9.00 Uhr)

Herausgeber, Verlag, Redaktion, Inseratenannahme:

Andres Rothenbach (A. R.)

Ernst Rothenbach (rb)

Marianne Spiess (msp)

c/o Zeitung «Regional» GmbH
Seidenstrasse 6, Postfach 745, 5201 Brugg
Tel. 056 442 23 20 / Fax 056 442 18 73
info@regional-brugg.ch
www.regional-brugg.ch

Theatergruppe Scherz

Bauer, ledig, sucht...

Lustspiel in drei Akten von Cornelia Amstutz
Breuninger-Verlag Regie: Christian Meyer

In der Turnhalle Scherz

26. Februar 2016	20.00 Uhr
27. Februar 2016	20.00 Uhr
28. Februar 2016	14.00 Uhr
04. März 2016	20.00 Uhr
05. März 2016	20.00 Uhr

Vorverkauf: Guido Limacher
076 739 06 75 - tgscherz.reservation@gmail.com

bruggtour.ch Führungen – Ausflüge – Exkursionen

- Wasserschloss
- Brugg / Windisch
- Tour-Guide in der Region

Silvia Kistler, Fachperson Tourismus
Postfach, 5201 Brugg – 079 741 21 42
www.bruggtour.ch – info@bruggtour.ch

RESTAURANT BIG STERNE

Jetzt aktuell!

Metzgete im Sterne!
Sa, 05. März ab 18.00 Uhr
So, 06. März ab 12.00 Uhr

Reservierungen erwünscht.

Öffnungszeiten:
Mo - Fr ab 05.30 Uhr
Sa ab 15.00 Uhr
So ab 09.00 Uhr

5212 Hausen b. Brugg
Tel. 056 451 11 22
Fax 056 451 11 23
www.bigsterne.ch

Tag der offenen Tür im Brugger «Asylanten-Jägerstübli»

Am Samstag, 19. März, 10 bis 14 Uhr, können Interessierte den seit langem angekündigten Tag der offenen Tür im in der Kantonalen Asyl-Unterkunft im Brugger «Jägerstübli» benutzen, sich von Stadt und Kanton informieren zu lassen. Die bisherigen Erfahrungen mit dem Betrieb der Unterkunft seien positiv, schreibt das Departement Gesundheit und Soziales, das sich zudem erfreut zeigt, dass das Neben- und teilweise auch Miteinander im Quartier bisher so reibungslos funktioniert. Der Anlass bietet Gelegenheit, mit den Menschen ins Gespräch zu kommen und sich vom Kantonalen Sozialdienst über die Asylrealitäten ins Bild zu setzen.

Windisch: «Herbstrose» mit «Köbelis Sunneschyn»

Am Freitag, 11. März, 19.30 Uhr, gibt die Seniorentheatergruppe «Herbstrose» Windisch, Brugg und Umgebung im Saal der kath. Kirchgemeinde Windisch, das Lustspiel «Köbelis Sunneschyn». Regie führt Kurt Wächter. Der Eintritt ist frei, es wird eine Kollekte erhoben.

REFERAT zur WEA
SVP Weiterentwicklung der Armee ... quo vadis?

Datum/Zeit: **Dienstag, 8. März 2016 20.15 Uhr**

Ort: **Gasthof Ochsen, Lupfig**

Referent: **KKdt Andre Blattmann, Chef der Armee**
Infos aus erster Hand

Der Anlass ist öffentlich Organisiert durch die SVP Bezirk Brugg

Felco-Servicetag

Kostenloser Service von sämtlichen Felco-Produkten (ausser Ersatzteilen)
Samstag, 5. März, 9 bis 16 Uhr

Zulauf AG, Gartencenter Schinznach-Dorf
www.zulaufquelle.ch
T 056 463 62 62

ZULAUF
Die grüne Quelle

Brugg: «Early Bird»-Biketest

Der Brugger Bikeshop No Limit organisiert zum zweiten Mal einen exklusiv frühen Bike-Test: am Samstag, 5. März, 10 bis 16 Uhr. Da können die teuersten und technisch neusten Bikes 2016 gratis und unverbindlich getestet werden. No Limit ist seit dieser Saison offizielles Scott-Testcenter – deshalb die breite Scott 5-Palette im Test. Beim No Limit-Test stehen von 5 bis XL Grössen für Frauen und Männer bereit. Das Angebot an Bikes umfasst vollgefederte Bikes und E-Mountainbikes, CycleCross- und Rennvelos. Der Event bietet ideale Test- und Vergleichsmöglichkeiten – und auch BikerInnen, die kein neues Velo suchen, sind eingeladen, einmal etwas ganz Neues zu fahren! Zur Zeit stehen im Bikeumfeld diverse Fragen im Raum. Was ist besser oder was ist der Unterschied zwischen 27,5- oder 29-Zoll-Rädern? Normal breite oder Plus-Bikepneus? Habe ich als «Normalbiker» für die 1x11 Schaltung genügend Power in den Beinen? An diesem Test kann der Unterschied im wahrsten Sinne des Wortes «erfahren» werden. Am No Limit-Test sind folgende Top-Marken vertreten: Scott, Santa Cruz, Bixs Intense und Wheeler. Die E-Bikes sind von Scott, Flyer, und BionX. Gegen den grossen Durst und den Hunger ist das sympathische Rolling Bistro-Team mit seinen feinen Crêpes vor Ort. Weitere Informationen, Wegbeschreibung zum Test oder zur Durchführung bei miserablen Verhältnissen gibt es bei No Limit Brugg, 056 441 77 11 oder unter www.no-limit.ch

SCHÄPPER PLATTENBELÄGE

- Keramik • Naturstein • Glasmosaik
- Silikonfugen • Reparaturen

5223 Riniken
Tel. 056 442 55 77
info@schaepfer-platten.ch
www.schaepfer-platten.ch

Schön und sauber! Platten von Schäpper

sanigroup
Sanitär- & Haushaltgeräte

Aktionen bis 31. 03. 2016

- V-ZUG Waschautomat Adora L Fr. 1599.–
- V-ZUG Geschirrspüler Adora S/55/sw Fr. 1499.–
- V-ZUG Backofen Compair S/55 sw/w Fr. 1199.–
- Miele Waschautomat WMB 100-20 CH Fr. 1299.–
- Miele Wäschetrockner TMB 600-40CH Fr. 1459.–
- Miele Geschirrspüler G 26305 edel Fr. 1569.–
- Siemens Geschir. CH 55/E 231 sw/w Fr. 1059.–
- Siemens Geschir. Euro SN 54 D 50 Fr. 799.–
- Siemens Waschauto. WM 14 K 290 Fr. 799.–

Dohlenzelgstrasse 2 b | 5210 Windisch
T 056 441 46 66 | www.sanigroup.ch

«Mittendrin statt nur dabei»

Brugg: Mit der Oper Rigoletto steht ein Ereignis der Superlative bevor

(msp) - Die Oper Schenkenberg wird vom 11. bis 27. August auf dem Areal der Turnhalle Mülimatt in Brugg eine der bekanntesten Opern des italienischen Meisters Giuseppe Verdi zur Aufführung bringen: Rigoletto. Der Seniorenrat Brugg und das Forum 60 plus Windisch haben letzte Woche mit Intendant Peter Berhard zu einer Einführung ins Werk geladen. Das Interesse war gross.

Urs Strub vom Seniorenrat Brugg konnte über 50 «Oper Schenkenberg-Fans» begrüßen. «Wir sind nicht Bregenz und nicht Verona», sagte Peter Bernhard und erklärte: «Bei uns ist die Distanz von der Bühne bis zur ersten Zuschauerreihe nicht 50 Meter, sondern nur 15 Meter. Das bedeutet, das Publikum fühlt sich mittendrin im Geschehen, anstatt nur dabei zu sein.» Man könne sogar die Regungen in den Gesichtern der Mitwirkenden von blosser Auge sehen, so Bernhard weiter, dem es ein Anliegen ist, die Oper möglichst volksnah zu gestalten. Der Bezug zur Region, indem beispielsweise mit einem semi-professionellen



Chor gearbeitet wird, ist ein Markenzeichen der Oper Schenkenberg. Dass der Spielort passend zum Stück ausgesucht wird und dass Umgebung und Gelände ins Thema einbezogen werden, macht das Konzept der Oper Schenkenberg einzigartig.

Diesmal wird die moderne Architektur der Turnhalle Mülimatt faszinierende Möglichkeiten bieten, mit Licht spezielle Effekte zu erzeugen. Aus dem Nichts aufgebaut wird eine Tribüne mit Platz für knapp 1900 Zuschauer. Sängerinnen und Sänger aus Top-Opernhäusern der Welt werden in historischen Kostümen Massstäbe setzen.

Kleinbetrieb stemmt Grossereignis
Wo Licht ist, gibts auch Schatten: Die Oper Schenkenberg sei eben doch nur ein Kleinbetrieb, machte Peter Bernhard klar. Denn ohne ehrenamtliche Helfer und ohne viele grosszügige Sponsoren gehe natürlich gar nichts. Gerechnet wird mit rund 500 Mitwirkenden pro Abend: Sänger, Regieteam, Orchester, Chor, Mitwirkende hinter der Bühne und in der Gastronomie. Kaum verwunderlich, dass das Festsetzen der Ticketpreise angesichts des straffen Budgets keine einfache Sache war. Jedenfalls wurden, sehr zur Freude von Peter Bernhard, bereits vor Ort rege Tickets gebucht.

Bild: Er versteht, das Feuer für Rigoletto zu entzünden: Peter Bernhard, Intendant und Solist (links) mit Lisbeth Kuhnt, Forum 60 plus und Urs Strub, Seniorenrat Brugg.

Wieder präsent am Rähhüsli-Fäscht

Gewerbeverein Schenkenbergertal: viel los auch im Nicht-Schega-Jahr

(A. R.) - «Wir werden wiederum am Rähhüsli-Fest vom 6. und 7. August mitwirken», verdeutlicht Präsident Dario Abbatiello das Bestreben des Vereins, auch künftig in der Öffentlichkeit Präsenz zu markieren. Die Betriebsbesichtigung vom 26. Mai bei Koi-Breeder in Schinznach-Dorf, wo Inhaber Roger Wyss seit nunmehr über zehn Jahren japanische Zierkarpfen züchtet, ist ein weiteres Highlight des reich befrachteten Jahresprogramms.

So gehört an der 33. GV des Gewerbevereins Schenkenbergertal am Freitag im Schinznacher «Bären» – da referierte zudem Verena Rohrer, Leiterin der regionalen Standortförderung Brugg Regio, unter anderem über die neue «Tischmesse Region Brugg»: Dieser Networking-Anlass vom 29. August im Campussaal Brugg-Windisch bietet die ideale Business-to-Business-Plattform für die Anbahnung von Geschäftsbeziehungen.

Von 100 Mitgliedern...

Nach zwei Austritten («Hirzen» Schinznach und Markus Bertschi, Oberflachs) und einem Neuzugang (ebc energie- und baucoaching gmbh, Brugg) zählt der Verein aktuell 99 Aktivmitglieder (plus Ehrenmitglied Eric Grevink). Neben ebc-Inhaber François Liaudet, der als Referenzobjekte etwa den Innolios-Bau in Villnachern oder den Zoll Koblenz erwähnte, stellte sich auch Klaus Jäger, neuer Bad Stübli-Pächter, kurz vor.

...63 an der Schega '15

2016 sei «weder ein- Wahl- noch ein Schega-Jahr», sagte Abbatiello. Dennoch klang an der GV die gelungene zehnte Gewerbeausstellung von vergangenem Oktober noch angenehm nach – auch finanziell notabene: Rund 10'000 Franken Reingewinn könne man für die Schega 2019 zurückstellen. «Wir hatten mit 68 Ausstellern soviele wie

«Duro: Da stinkt etwas zum Himmel»

Ulrich Giezendanner übt heftige Kritik am Rüstungsgeschäft

(mw) - Am 7. März steht im Ständerat der Entscheid über die Revision von 2200 Duro-4x4-Fahrzeugen der Schweizer Armee auf dem Programm. Sie soll 558 Millionen Franken kosten, was Nationalrat Giezendanner, auch diversen Offizieren und anderen Steuerzahlern als völlig überzogen erscheint.

Im Rahmen der Veranstaltung der SVP Windisch und Brugg kam zur Sprache, dass der Duro bei der Anschaffung vor zweieinhalb Jahrzehnten pro Stück rund 140'000 Franken gekostet hatte und dass nun in die Revision ca. 250'000 Franken gesteckt werden sollen. Geplant sind unter anderem der Einbau eines mit der Euro-3-Norm nicht mehr aktuellen und viel Treibstoff verbrauchenden Motors sowie ein komplett neuer Aufbau auf dem Chassis. Die Firma Mowag in Kreuzlingen, heute eine Tochterfirma des US-Unternehmens General Dynamics, hat zu diesem Vorhaben eine Machbarkeitsstudie und die Offerte ausgearbeitet und soll auch den Auftrag erhalten. Nationalrat Giezendanner, der über langjährige Erfahrung als Transportunternehmer verfügt, setzt nun alle Hebel in Bewegung, um dieses Geschäft eventuell noch im letzten Moment verhindern zu können. Er hofft dabei auch auf den neuen Verteidigungsminister aus den Reihen der SVP, Guy Parmelin. Zudem teilte er anlässlich der Versammlung in Windisch mit, dass die SP-Politikerin Anita Fetz im Ständerat einen Ablehnungs-

antrag stellen werde. Selbst geht er in der Presse gegen den von ihm angeprangerten «Filz» auf die Barrikaden. Er tritt ganz klar die Ansicht, dass technisch veraltete Fahrzeuge mit durchschnittlich rund 70'000 Kilometern auf dem Buckel nicht auf diese fragwürdige Art zu modernisieren seien.

In Windisch liess Giezendanner nach seinen Worten eine Bombe platzen, indem er mitteilte, dass die Firma Aebi in Burgdorf bereit wäre, den Auftrag rund 100 Millionen Franken günstiger auszuführen. Damit will der Nationalrat für zusätzlichen Druck sorgen.

Als zweiter Referent beurteilte der vom Beobachter für seine Zivilcourage mit Lob bedachte Mathias Gräzer, Dübendorf, den geplanten Duro-Deal auf der Basis von eigenen Erfahrungen als ehemaliger Kommandant einer Kompanie mit Bataillonswerkstatt hinsichtlich Technik, Wirtschaftlichkeit und Logik. Er wies auf die zum Teil gravierenden Mängel des aus verschiedenen Komponenten zusammengewürfelten Fahrzeuges (unter anderem Überhitzung bei Bergfahrten) hin.

Der Brugger Richard Fischer, der zusammen mit Roland Schmid aus Kölliken gegen das Geschäft kämpft, kreierte in Zeitungsartikeln, Leserbriefen und an der Versammlung in Windisch an: «Es fehlt bei der Armasuisse in diesem Fall an Transparenz, man will offenbar unsere Einsichtnahme verhindern. So verspielt man Vertrauen.» Die abschliessende Diskussion widerspiegelte das allgemeine Unverständnis im zahlreich aufmarschierten Publikum.

Steuern Birrhard: Neu Windisch zuständig

Das Steueramt Birrhard wurde gemäss Beschluss der Gemeindeversammlung vom 27. November 2015 nach Windisch verlegt. Seit dem 1. März 2016 ist für die Gemeinde Birrhard das Steueramt Windisch zuständig. Bei Fragen zur Steuererklärung und Steuerveranlagung haben sich die «Birreter» neu an das Steueramt Windisch zu wenden.

Musikgesellschaft Schinznach-Dorf

Spaghetti-Plausch
Samstag, 05. März
in der MZH Schinznach-Dorf
Ab 18:00 Uhr

Sikingachloper Jugendspiel Schenkenbergertal